

→ Industrie und Geschichte liegen in Heidenheim dicht beieinander, wie der Blick durch die ehemaligen Ploucquet-Anlagen auf Schloss Hellenstein beweist.

Der Charakter unserer Stadt ist in vielfältiger Weise auch durch die in den letzten zwei Jahrhunderten entstandenen Industrieanlagen der großen Heidenheimer Unternehmen geprägt, wobei die neu projektierten Verwaltungsgebäude von Voith und Edelmann künftig zusätzliche Akzente setzen dürften. Einige Beispiele aus aktueller Sicht hat Klaus-Peter Preußger mit der Kamera für den SCHLOSSBLICK festgehalten.



INDUSTRIE- ARCHITEKTUR



← Nach ihrer vollständigen Sanierung beherbergt die rote Halle auf dem Gelände der ehemaligen Württembergischen Cattunmanufactur heute Teile der Berufsakademie, deren Platzbedarf damit aber noch lange nicht gedeckt ist, wie man am Containerdorf sieht.



↑ Das ehemalige Maschinenhaus der WCM zeigt deutlich die damalige Bedeutung des Unternehmens, das um 1900 bereits mehr als 1.000 Mitarbeiter hatte.

→ Imposante Fabrikhallen, die heute in vielfältiger Weise – zum Beispiel für Kulturevents – genutzt werden, prägen das Bild in der Schmelzofenvorstadt. Die ehemalige Musterzeichnerie wird ebenfalls wieder „gewerblich“ genutzt.





- ↑ Der Klinkerbau aus dem Jahr 1900 diente früher als Kraftwerk für die Firma Voith. 2005 wurde er aufwändig renoviert.
- 1929 entstand die Großturbinenhalle, die Büros in unmittelbarer Nähe zur Produktion wurden 1990 angebaut.
- ➔ Das Voith-Ingenieurzentrum schützt seine Mitarbeiter mit einer doppelten Glasfassade vor dem Lärm der Bundesstraße.



- ← Im Voith-Verwaltungsgebäude an der St.-Pöltener-Straße, das 1906 erbaut wurde, können sich die Mitarbeiter mit einem der letzten Paternoster-Aufzüge Deutschlands von einem Stockwerk zum anderen befördern lassen.



- ← Die Brücke vor dem „Powerhouse“, dem ehemaligen Kraftwerk, entstand ebenfalls 2005.
- ↓ Den Nachbau einer Turbine und eines Generators stellt das Gebäude an der Erchenstraße dar, das seit 1999 Sitz der Geschäftsführung von Voith Siemens Hydro Power Generation ist.
- ↓ Die 1953 erbauten Shedhallen von Voith Turbo und das dazugehörige Bürogebäude mit der Klinkerfassade sind heute als Industriedenkmal geschützt.



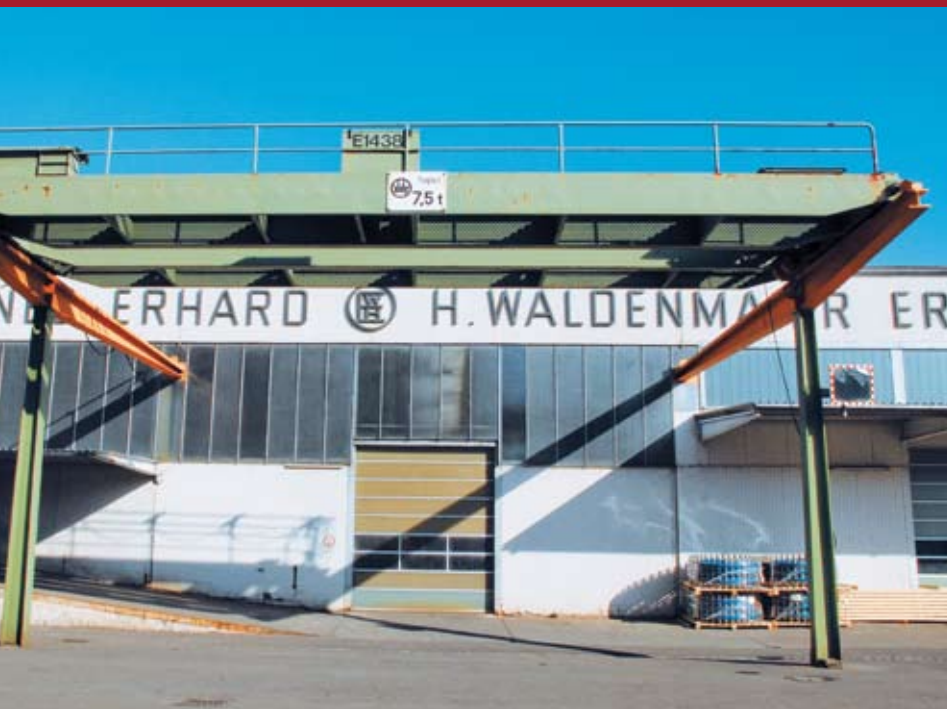


→ Strenge Geometrie demonstriert die Krananlage von Erhard-Armaturen auf der Meeboldstraße in Heidenheims Oststadt.



- ↑ Alt und Neu trifft auch bei Hartmann aufeinander, und so spiegelt sich das Türmchen des 1885 erbauten ehemaligen Wohngebäudes der Familie Hartmann in der Fassade des neuen Verwaltungsgebäudes.
- Das 1995 vom Heidenheimer Architekten Dietrich Raichle entworfene Verwaltungsgebäude dominiert auch den Blick über die Sheddächer der ehemaligen Produktionsanlagen, die heute das Kommunikationszentrum beherbergen.
- Sein „Vorgänger“ wurde 1911 nach den Plänen des bekannten Stuttgarter Industriearchitekten Philipp Jakob Manz erbaut.





- ↑ Blickfang an den Straßen Richtung Heidenheim sind im Norden die silbernen Produktionsanlagen von Epcos...
- ... und im Süden die hoch aufragenden Gebäude des Schwenk-Zementwerks.



DIE ABGELTUNGSSTEUER KOMMT. WIR MACHEN SIE FIT DAFÜR!

Zum 1. Januar 2009 wird die Abgeltungssteuer eingeführt, die zu einer grundlegend neuen Besteuerung aller Arten von Kapitalerträgen führen wird. Bis jetzt sind Kapitalerträge z. B. aus Zinsen und Dividenden bis zu 801 Euro (bei Ledigen) bzw. 1.602 Euro (bei Verheirateten) steuerfrei. Für alle darüber hinausgehenden Erträge gilt der persönliche Steuersatz.



Kursgewinne aus Anlagen in Aktien, Fonds oder Zertifikaten sind heute noch meist steuerfrei, wenn die Papiere länger als ein Jahr gehalten werden. Dividenden werden nur zur Hälfte besteuert (Halbeinkünfteverfahren).

Ab 2009 kommen auf den Anleger wichtige Änderungen zu und für viele kann die neue Abgeltungssteuer eine erhebliche Steuerbelastung bedeuten.



Sprechen Sie mit uns: Machen Sie Ihr Depot jetzt fit für die Abgeltungssteuer. Gerne zeigen wir Ihnen Lösungen, mit denen Sie der Einführung der Abgeltungssteuer beruhigt entgegensehen können.

BW-Bank Heidenheim
 Grabenstraße 9 · 89522 Heidenheim
 Telefon 07321/3588-0 · www.bw-bank.de

BW | Bank

Baden-Württembergische Bank